

ZsA
6074
-Sortis 10.1-
ZB MED

Risikofaktor Hypercholesterinämie

KHK-Prävention – eine medizinische Herausforderung!

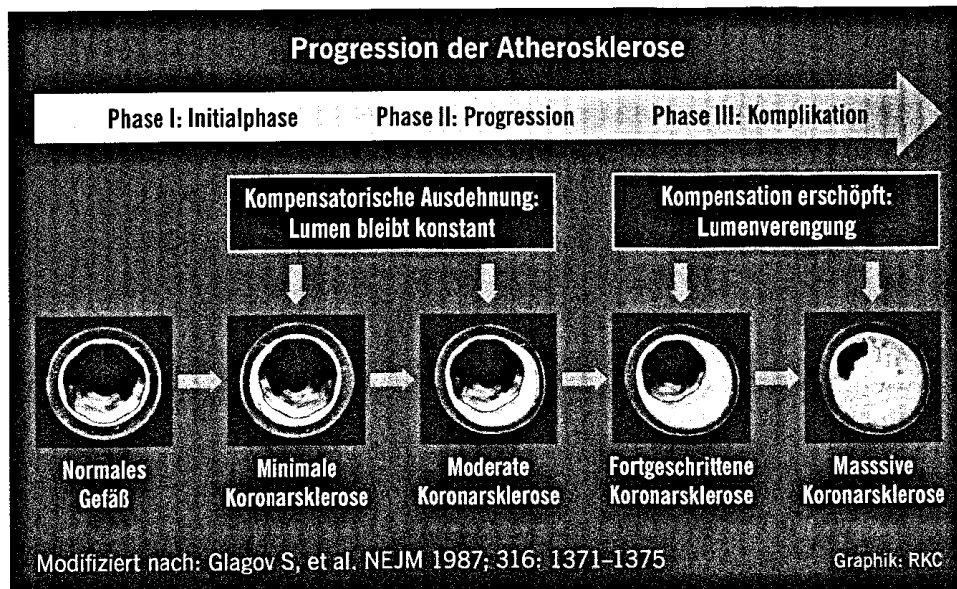
Hypercholesterinämie erkennen, bewerten, behandeln!

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind – wie schon seit Jahren – die häufigste Todesursache in Deutschland, wie die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamtes für das Jahr 2008 zeigen.¹

Bei mehr als 43% der insgesamt 844.439 im Jahre 2008 Verstorbenen waren Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems die Ursache, wobei Herzinfarkte und Schlaganfälle mit insgesamt 62.000 bzw. 51.000 Verstorbenen die häufigsten Todesursachen waren.

bleibt. Ursache dafür ist das so genannte „Remodeling“. Durch die kompensatorische Ausdehnung der äußeren Gefäßwand erscheint in der Angiographie trotz massiver atherosklerotischer Ablagerungen das Gefäßlumen nahezu unverändert.²

Mit Hilfe des IVUS (Intravaskulärer Ultraschall), der beispielsweise in der REVERSAL-Studie mit Atorvastatin³ eingesetzt wurde, können auch geringe Veränderungen in der Struktur der Gefäßwand, die für den klinischen Verlauf entscheidend sein können, präzise erfasst werden.



Atherosklerose, die Gefäßwand ist entscheidend

Atherosklerose ist ein langjähriger Prozess, der die Gefäße nicht nur punktuell befällt, sondern die gesamte Arterie betrifft und bereits in jungen Jahren beginnt, aber über lange Zeit unbemerkt

Studien haben nämlich ergeben, dass akute Koronareignisse in der Regel nicht durch den vollständigen Verschluss einer hochgradigen Stenose, sondern durch die Ruptur kleinerer und angiographisch unauffälliger Plaques verursacht werden. Die Behandlung mit Statinen reduziert nicht nur LDL-Cholesterin,

Inhalt

Risikofaktor Hypercholesterinämie
KHK-Prävention – eine medizinische Herausforderung
Hypercholesterinämie erkennen, bewerten, behandeln! 1

Der aktuelle Fall
Patient mit isolierter Hypercholesterinämie
Kommentar: Professor Dr. Winfried März 3

Das aktuelle Interview
Behandlung erhöhter Cholesterinwerte – was tun?
Interview mit Professor Andreas M. Zeiher 4

Atorvastatin-Studienprofil
Die REVERSAL-Studie 5

5 Minuten – 5 Fragen!
Aktuelle Leserumfrage 7

Impressum

Sortis® AKTUELL, Ausgabe 1/2010

Sortis® AKTUELL erscheint als Beilage in CME (Springer-Verlag)

Herausgeber:
Pfizer Pharma GmbH, Berlin

Redaktion:
RKCOMMUNICATIONS GMBH, Diedorf
Dr. Erich Rüth (verantwortlich)

Druck: ColorDruckLeimen

© Copyright PFIZER PHARMA GmbH, 2010